Reime, Gedichte und Lieder für zuhause

Eine kleine Auswahl an Reimen, Gedichten und Liedern, um das Zähneputzen zu einem Erlebnis zu machen! ©

Reim:

Für die Großen:

Kauflächen: "Hin und her, ganz fein und zart – so bleiben meine Zähne hart."

Außenflächen: "Zärtlich bürste ich im Kreis – von Rot nach Weiß, von Rot nach Weiß."

Innenflächen: "Innen locker wischen – und den Zahn erfrischen."

Für die Kleinen:

Kauflächen:

"Hin und her – ist nicht schwer."

Außenflächen:

"Von Rot nach Weiß – immer im Kreis." Innenflächen:

"Innen wischen – Zahn erfrischen."

CONT.

Gedicht:

Hinten auf dem Backenzahn fange ich zu putzen an. Einmal hin, einmal her, Zähne putzen ist nicht schwer.

Auf den Außenflächen dann, fange ich zu kreisen an. Dideldum, dideldum, immer schön im Kreis herum.

Inne wische ich dann aus, denn der ganze Schmutz muss raus.

Wische aus, wische aus, denn der ganze Schmutz muss raus.

Lieder:

Melodie von "Wer will fleißige Handwerker sehn?"

Wer will fleißige Zahnputzer sehn,
der muss zu uns Kindern gehn.
Hin und her, hin und her,
Zähneputzen ist nicht schwer.

Wer will fleißige Zahnputzer sehn, der muss zu uns Kindern gehn. Rundherum, rundherum, Zähneputzen ist nicht dumm.

Wer will fleißige Zahnputzer sehn, der muss zu uns Kindern gehn. Schwubsiwubs, schwubsiwubs, die Krümel kriegen einen Schubs.

Wer will fleißige Zahnputzer sehn, der muss zu uns Kindern gehn. Blitzeblank, blitzeblank, die Zähne sagen vielen Dank.



Zur Melodie von "Alle meine Entchen":
Apfel, Brot, Karotten,
ess ich oft und viel, ess ich oft und viel.
Weil ich nur gesunde Zähne haben will.

Meine Zähne putz ich dreimal jeden Tag, dreimal jeden Tag. Weil ich keine kranken Zähne haben mag.

Zähneputzen

als wesentlicher Bestandteil der frühkindlichen Entwicklung und Gesundheit



- Informationsflyer -

Herausgegeben vom Parkkindergarten der Lebenshilfe Schleiz -Bad Lobenstein e.V. Werner- Seelenbinder- Straße 2 07907 Scheiz

Liebe Eltern,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie noch einmal, im Hinblick auf die Zahngesundheit Ihrer Kinder, sensibilisieren.

Das tägliche Zähneputzen liegt in der Verantwortung der Eltern. Wir unterstützen Sie, indem wir diesen wichtigen Punkt der Gesundheitsvorsorge im Kindergarten immer wieder aufgreifen. Mit verschiedenen Methoden lernen Ihre Kinder, dass das Zähneputzen als tägliches Ritual der Familie zum Tagesablauf dazu gehört.

Als familienunterstützende Einrichtung möchten wir Sie auf wesentliche Aspekte der frühkindlichen Zahnhygiene hinweisen und Ihnen Tipps



und Anregungen geben, wie Sie das Zähneputzen auch zu Hause mit Ihren Kindern, spielerisch begleiten können.

Für weitere Informationen, Anregungen oder Materialien stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns jederzeit an!

Oder erreichen sie uns unter:

 Leitung:
 03663 40 10 22

 Villa:
 03663 42 51 39

 Neubau 2:
 03663 42 45 50 1

 Krippe:
 03663 42 45 50 2

 Neubau 1:
 03663 42 45 50 3

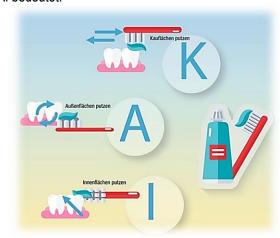
Fax: 03663 42 06 11

E- Mail: parkkindergarten@lebenshilfe-schleiz.de

Richtig Zähneputzen nach der KAI-Technik

Haben Sie schon einmal etwas von der KAI-Technik gehört? Vielleicht hat auch Ihr Kind schon einmal davon gesprochen und Sie haben sich gefragt, wer KAI ist? Wir möchten Sie hiermit Aufklären:

KAI bedeutet:



Und so funktioniert es:



Tipp: Wussten Sie schon, dass kleine kreisende Bewegungen beim Zähneputzen sehr wichtig sind?

Das Üben kleiner kreisender Bewegungen der Handgelenke ihrer Kinder sollte daher in vielen alltäglichen Situationen bereits geübt werden.

Die Bedeutung gesunder Milchzähne:

Gesunde Milchzähne sind ...

- ... der Grundstein für ein gesundes bleibendes Gebiss.
- ... Platzhalter für nachwachsende Zähne.
- ... wichtig für eine gute Ausformung des Kiefers.
- ... Stütze für die Zunge beim Sprechen lernen.
- ... von großer Bedeutung für die lebenslange Zahngesundheit.

Zu früh ausgefallene Milchzähne können zu Fehlentwicklungen führen, die später nur mit kieferorthopädischer Behandlung korrigiert werden kann.

Umsetzung im Kita-Alltag:

Gemeinsam mit den Kindern üben wir regelmäßig an einem Zahnmodell, mit einer großen Zahnbürste, das richtige Putzen der Zähne, nach der KAI-Technik. Dabei können die Kinder auf-



merksam zuschauen, wie es funktioniert oder selbst tätig werden und am Modell üben. Zudem wird dieser Prozess durch Lieder und Reime begleitet, so dass auf vielfältige Art und Weise die Sinne der Kinder angeregt und ein spielerisches Lernen dadurch möglich wird.

Zweimal im Monat werden die Zähne gemeinsam mit den Kindern geputzt. Die Pädagog*innen begleiten diesen Prozess sprachlich durch das Benennen der einzelnen Schritte sowie durch Lieder und Reime. Beinahe täglich singen wir im Waschraum mit den Kindern Lieder zur Zahnhygiene oder sprechen Reime. So halten wir die Wichtigkeit des Zähneputzens immer präsent. Ebenso thematisieren wir den Zusammenhang zwischen gesunder Ernährung und gesunden Zähnen.